besondere filmreihen

KinderWagenKino (KiWaKi)

Mo 2. Mai, 10:30h (Regulärer Eintritt)

KiWaKi ist ein NRW-weit einzigartiges Angebot, dass sich an Eltern richtet, die im Kino aktuelle Filmkunst erleben und gleichzeitig auf ihre Kleinsten (Empfehlung Babys bis 12 Monate) aufpassen möchten: mit mehr Licht und weniger Ton im Saal, Krabbeldecke, Wickeltisch und natürlich Stellplätzen für den Kinderwagen. Der Film wird vom Publikum aus unserem aktuellen Programm ausgewählt.

16mm-Filmclubabend

Mo 9. Mai, 19h (Filmclubmitgliedschaft: 1,– €)

Aus unserem 16mm-Filmarchiv wird einmal im Monat eine Auswahl an Schmalfilmen vorgeführt – schön analog mit ratterndem Projektor im Saal. Das Publikum bestimmt auf Zuruf, was geguckt werden soll: geballte in Polyester gestanzte Informationen rund um Haushalt, Flora, Fauna und Soziales. Ein unterhaltsamer Abend voller Überraschungen – in schönster analoger Atmosphäre!

sonderveranstaltungen

Mustang + Filmgespräch

Mo 2. Mai, 19h

Der Eintritt ist frei – ohne Reservierungen

In Kooperation mit den dem *Planerladen e.V.*, dem *Migrantenverein Dortmund e.V.*, der *Auslandsgesellschaft NRW e.V.* und der *Alevitischen Gemeinde Dortmund e.V.* zeigen wir das preisgekrönte Drama *Mustang* über fünf türkische Schwestern, die in ihrem Heimatdorf für Freiheit kämpfen. Im Anschluss findet ein Podiumsgespräch über die Situation von Frauen in der Türkei und Deutschland statt.
(Drama, TR 2015, 94 Min, türk.OmU, FSK: ab 12 Jahren, FBW Prädikat besonders wertvoll, Regie: Deniz Gamze Ergüven)

Ente gut–Mädchen allein zu Haus (Preview!)

Nur am So 22. Mai, 15h

Weil ihre alleinerziehende Mutter unerwartet zurück nach Vietnam reisen muss, versorgt die 11-jährige Linh alleine ihre kleine Schwester Tien und kümmert sich auch noch um den elterlichen Imbiss. Das größte Problem für Linh jedoch hat rote Haare, ein Fernrohr und grinst frech: Pauline. Als Pauline die Schwestern erpresst, mit ihr eine Bande zu gründen, beginnt für die drei Mädchen ein waghalsiges Abenteuer. Der Gewinner der ersten Förderinitiative *Der besondere Kinderfilm* erzählt von Freundschaft, Familienzusammenhalt und nicht zuletzt: der wundersamen Macht von Glückskeksen.
(Abenteuer, DE/VNM 2015, 96 Min, FSK: ab 0 Jahren – unsere Empfehlung: ab 8 Jahren, FBW Prädikat besonders wertvoll, Regie: Norbert Lechner)

Ausführliche Informationen zu allen Veranstaltungen auf unserer Website.

Das ***sweetSixteen-Kino*** wird seit seiner Gründung im Oktober 2009 von einer Gruppe Filmenthousiasten als gemeinnütziger Verein betrieben. Wir stehen für Freiheit und Unabhängigkeit in unserer Kinoprogrammgestaltung, eine Vielfalt an Filmen, einen Fokus auf Independent-Produktionen und nicht-kommerziellen Filmprojekten, den Erhalt des Kulturorts Kino sowie des analogen filmkulturellen Erbes. Bei uns steht nicht die gewinnorientierte Verwertung eines Films im Vordergrund, sondern die Vermittlung von Filmkultur – kurz: Engagiertes Kino in der Dortmunder Nordstadt.

Besonderheiten im ***sweetSixteen-Kino***
Mehrfach und jährlich auf Landes- als auch auf Bundesebene ausgezeichnetes Programmkino · Das Kino ist barrierefrei zugänglich (inkl. WC) · Keine kommerzielle Werbung vor den Filmen · Viele Filme im Original mit deutschen Untertiteln (OmU) · Vielfältige und auch biologische Getränkeauswahl · Frische Waffeln zum Kinderkino · Kinohund Henry inklusive · Kostenlose Parkplätze direkt am Haus · Sehr gute Erreichbarkeit auch mit dem ÖPNV · Spannendes Ambiente in einem denkmalgeschützen Gebäude

FFA Filmförderungsanstalt · Film und Medien Stiftung NRW · EUROPA CINEMAS MEDIA-PROGRAMME OF THE EUROPEAN UNION · trailer · bodo schafft Chancen · GANG 50 GESTALTUNG!

sweetSixteen
Das Programmkino im DEPOT

Das Kinoprogramm für Mai 2016

	KINDER 15.00 UHR	FRÜH 17.00 UHR	HAUPT 19.00 UHR	SPÄT 21.00 UHR
01. SO	*The Contest*	*Eva Hesse*	*Ich bin Tot, macht was draus*	*Chevalier* (OmU)
02. MO	10:30h **KiWaKi**		*Mustang* +Filmgespräch	
03. DI		*Chevalier* (OmU)	*Ich bin Tot, macht was draus*	*Eva Hesse*
04. MI			*Ich bin Tot, macht ...* (OmU)	
05. DO		*Chrieg* (OmU)	*Eva Hesse*	*Ich bin Tot, macht was draus*
06. FR				
07. SA	*Das fliegende Klassenzimmer* (von 1954)			
08. SO				
09. MO			16mm-Filmclubabend	
10. DI		*Eva Hesse*	*Ich bin Tot, macht was draus*	*Chrieg* (OmU)
11. MI			*Ich bin Tot, macht ...* (OmU)	
12. DO		*Happy Hour*	*Frauen*	*Desire will set you free* (OmU)
13. FR				
14. SA	*Das fliegende Klassenzimmer* (von 1954)	*Happy Hour*		
15. SO				
16. MO				
17. DI		*Frauen*	*Desire will set you free* (OmU)	*Happy Hour*
18. MI				
19. DO		*Petting Zoo* (OmU)	*Happy Hour*	*Frauen*
20. FR				
21. SA	*Jack*			
22. SO	*ENTE GUT! Mädchen allein ...*			
23. MO				
24. DI		*Frauen*	*Petting Zoo* (OmU)	*Happy Hour*
25. MI				
26. DO		*Sonita* (OmU)	*Mein Praktikum in Kanada*	*The Whispering Star* (OmU)
27. FR				
28. SA	*Jack*			
29. SO		*Petting Zoo* (OmU)		
30. MO				
31. DI		*The Whispering Star* (OmU)	*Mein Praktikum in Kanada*	*Petting Zoo* (OmU)

sweetSixteen-filmclub e.V.
Immermannstraße 29
44147 Dortmund

Tel. 0231 - 9106623
info@sweetSixteen-Kino.de
www.sweetSixteen-Kino.de

Eintritt: 7,-/6,- Euro ermäßigt
(Azubis, Hilfebedürftige, Rentner, Studis)
Kinder bis 12 Jahre: 4 Euro

Kurzfristige Programmänderungen sind nicht ausgeschlossen! Siehe: www.sweetSixteen-Kino.de

Layout: www.bundesfuergestaltung.de

sweetSixteen
Das Programmkino im DEPOT

mai

petting zoo

dokumentarfilme

Eva Hesse *(Bundestart)* *Reihe: Kunst!*

10 Mio. US Dollar kosten Eva Hesses Werke heute – ein Star der Kunstwelt, von dem viele noch nie gehört haben. Hesse ist als jüdisches Flüchtlingskind aus Hamburg in die USA emigriert und hat sich dort - bis zu ihrem frühen Tod 1970 mit nur 34 Jahren – an die Spitze der Kunstszene gekämpft. Eva Hesse ist eine Künstlerin, der in der Kunstwelt in Europa erst in den letzten Jahren größere Aufmerksamkeit und Begeisterung zu Teil wurde. Diese Doku ist somit eine außergewöhnliche Künstlerbiographie und wirkliche Entdeckung für kunstinteressierte KinogängerInnen

(Doku, USA/D 2016, 105 Min, FSK: noch nicht geprüft, Regie: Marcie Begleiter)

Sonita *(Bundesstart)* *Reihe: system failure*

Sonita ist 18 Jahre alt und stammt aus Afghanistan. Sie lebt als illegale Migrantin im Iran – ohne ihre Familie, ohne Rechte, offizielle Schulbildung und Papiere. Doch Sonita hat Talent: Als erste afghanische Rapperin erzählt sie ihre Geschichte, die kein Einzelfall ist: Ihre Familie will sie an einen ihr unbekannten Ehemann nach Afghanistan verkaufen, um so die Hochzeit ihres Bruders zu finanzieren. Unterstützt von einer Hilfsorganisation und der iranischen Filmerin Rokhsareh Ghaem Maghami, versucht Sonita, sich Gehör zu verschaffen. Ihr erstes Musikvideo ist ein youtube-Clip und ein furioser Aufruf gegen Zwangsheirat. Eine engagierte Doku, die Mut macht. Ausgezeichnet mit dem großen Preis der Jury auf dem *Sundance Film Festival*.

(Doku, DE/IRN/CH 2015, 91 Min, FSK: noch nicht geprüft, Regie: Rokhsareh Ghaem Maghami)

Alle Dokumentarfilme laufen im Original mit deutschen Untertiteln oder Voice-Over

spielfilme

Chevalier *(Bundesstart)* *Reihe: Freie Radikale*

Sechs Männer sitzen mitten im Ägäischen Meer auf ihrer Yacht. Um die Zeit totzuschlagen, spielen sie ein Spiel, das mit einem harten und immer irrwitzigeren Wettbewerb verbunden ist: Körperteile werden verglichen und vermessen, gefolgt von absurden Disziplinen wie Seeigel-Salat zubereiten. Und keiner der Männer denkt daran, von Bord zu gehen, ehe er nicht zum Gewinner gekrönt wurde. Die gefeierte Regisseurin Athina Tsangari hat eine todernste und hochskurrile Komödie gezaubert, in der mit viel Ironie althergebrachte Konzepte und Rituale von Männlichkeit ad absurdum geführt werden.

(Dramödie, GR 2014, 94 Min, griech.OmU, FSK: ab 6 Jahren, Regie: Athina Rachel Tsangari)

Ich bin Tot, macht was draus *(Bundesstart)* *Reihe: schwarzer Humor*

Die bärtigen Rocker der belgischen Band *Grand Ours* sind zwar in die Jahre gekommen, aber freuen sich wie Teenies auf ihre erste US-Tournee. Einen Tag aber vor Abflug stirbt Jipé, der Sänger der Band. Die Band trauert; beschließt aber - frei nach dem Motto „Rock 'n' Roll will never die" - die Tournee dennoch anzutreten. Mit der Asche ihres Frontmannes im Gepäck. Ein Roadmovie mit anarchischem Witz, vollgestopft mit verrückten Ideen und losgelöst von jeglichen dramaturgischen Konventionen.

(Komödie, BE/FR 2015, 96 Min, mi. im belg.OmU, FSK: ab 6 Jahren, Regie: Guillaume & Stéphane Malandrin)

Chrieg *(Bundesstart)* *Reihe: newcomer*

Die ganze Welt ist gegen Matteo; seine unbeholfenen Versuche, sich den Respekt seines Vaters zu verschaffen, schlagen fehl. Dieser lässt ihn eines Nachts abführen und in ein abgelegenes Erziehungscamp in die Bergen bringen. Oben angekommen, geht die Tortour jedoch erst richtig los: Hier sind revoltierende, despotische, masochistische Jugendliche an der Macht. Nachts fahren sie gemeinsam in die Stadt und unternehmen fiebrige Trips voller Aggression und Gewalt. Es ist ihr Krieg. Gegen die Erwachsenen. Gegen alle und alles. Die Alp ist das perfekte Versteck – doch es gibt kein Zurück. Ein absolut bemerkenswertes Spielfilmdebüt. Gewinnerfilm des *Max-Ophüls-Festival* 2015.

(Drama, CH 2014, 110 Min, schweiz.OmU, FSK: ab 16 Jahren, Regie: Simon Jaquement)

Happy Hour *(Bundesstart)*

Happy Hour, das ist in diesem Fall die Bezeichnung für das regelmäßige Schäferstündchen von HCs Frau und ihrem Liebhaber, wie der gehörnte Ehemann zufällig per fehlgeleiteter SMS erfährt. Zutiefst erschüttert, aber friedfertig wie eh und je, klagt er seinen Jugendfreunden sein Leid. Ein Kurztripp nach Irland, in die raue Natur und bei viel Guinness, soll die Sorgen lindern. Diese amüsante Komödie zeigt uns auf gut gelaunte Art und Weise Männer am Tiefpunkt, die ihre Kauzigkeiten kultiviert haben und bei allen Marotten lebensnah und liebenswert sind.

(Komödie, DE/IE 2015, 95 Min, FSK: noch nicht geprüft, Regie: Franz Müller)

Frauen *(Bundesstart)*

Ein steinreicher Industrieller, ein Chauffeur mit möchte-gern-witzigen Sprüchen und ein geflüchteter Bräutigam treffen in einer Limousine, die zum Fluchtfahrzeug mutiert, aufeinander. Dieses rasante deutsche, erzählt auf augenzwinkernde Weise die Geschichte dreier Männer, die auf ihrer zufälligen Flucht ihre eigenen Erfahrungen in puncto Frauen zurück lassen müssen. Eine Männer-Komödie der etwas anderen Art und „eine schräge Ode an alle Frauen" (camino-Filmverleih)!

(Komödie, DE 2015/2016, 90 Min, FSK: ab 12 Jahren, Regie: Nikolai Müllerschön)

Petting Zoo *(Bundesstart)* *Reihe: error*

Dieses ausergewöhnliche Drama spielt in San Antonio in Texas, einer zubetonierten Stadt, in der nicht gerade ein liberaler Geist weht und wo die zweithöchste Rate an Teenagerschwangerschaften in den USA zu verzeichnen ist. Layla gehört dazu. Gerade 17 Jahre alt und noch keinen Schulabschluss in der Tasche. Mit genauem und empathischen Blick wird hier ein zärtliches und sensibles Porträt einer jungen Frau gezeigt, die als Minderjährige aus der Bahn geworfen wird. Gefeiertes amerikanisches Independent-Kino, ko-produziert von der griechischen Regisseurin Athina Tsangari und mit einer umwerfenden Hauptdarstellerin.

(Drama, DE/GR/USA 2015, 93 Min, amerik.OmU, FSK: noch nicht geprüft, Regie: Micah Magee)

Mein Praktikum in Kanada *(Bundesstart)*

Der kanadische Titel *Guibord s'en va-t-en guerre (Guibord zieht in den Krieg)* triffts deutlich besser: Der unabhängige Abgeordnete Guibord ist zu seinem Leidwesen das Zünglein an der Waage bei einer Parlamentsabstimmung über einen Kriegseinsatz Kanadas. Das ganze Land schaut auf ihn. In Begleitung seiner Familie und eines idealistischen Praktikanten aus Haiti bereist er seinen abgelegenen Wahlkreis im Norden Québecs um sich mit seinen Wählern zu beratschlagen. Eine gleichermaßen bissige wie amüsante Politsatire mit äußerst sympathischer Besetzung.

(Komödie, CAN 2015, 108 Min, mittwochs im kanad.OmU, FSK: noch nicht geprüft, Regie: Philippe Falardeau)

The Whispering Star *(Bundesstart)* *Reihe: entfant terrible*

In einer fernen Zukunft ist der Mensch zu einer gefährdeten Art geworden, achtzig Prozent der Population besteht aus Robotern – auch Androide ID 722 Yoko Suzuki. Als Botin reist sie in ihrem Retro-Raumschiff von Stern zu Stern um den Menschen scheinbar bedeutungslose Pakete zu überbringen: einen Stift, einen Zigarettenstummel, eine Fotografie - alles Erinnerungen einer längst vergangenen Zeit, mit denen Yoko nichts anfangen kann. Kultregisseur Sion Sono hat dieses poetische und einzigartige Sci-Fi Meisterwerk u.a. am Unglücksort Fukushima gedreht, auch mit dortigen BewohnerInnen, die ergreifend ihre Niedergeschlagenheit und schmerzhaften Erinnerungen in dieser umwerfend entrückten Welt auszudrücken wissen.

(Sci-Fi Fabel, JPN 2015, japan.OmU, 102 Min, FSK: ab 0 Jahren, Regie: Sion Sono)

kinderkino: schokokuss & brause

The Contest – in geheimer Mission

Karl ist mit seiner Mutter vom Dorf in die Großstadt Kopenhagen umgezogen und ist dort hoffnungslos verloren. Zum Glück befreundet er sich aber mit der selbstbewussten Sawsan an, die unbedingt beim Finale einer Castingshow für Musiktalente mitmachen will – zum großen Entsetzen ihres Vaters. Zu zweit hecken die beiden einen geheimen Plan aus um Sawsan den Auftritt dennoch zu ermöglichen. Turbulenter Abenteuerfilm über Freundschaft, Religion und Zusammenhalt.

(Spielfilm, DK 2013, 93 Min, FSK: ab 6 Jahren – unsere Empfehlung: ab 8 Jahren, Regie: Martin Miehe-Renard)

Das fliegende Klassenzimmer *Reihe: Filmklassiker*

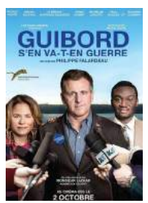
Kurz vor den Weihnachtsferien ist im Internat der Teufel los: Die Realschüler aus der Stadt haben die Diktathefte der Internatsklasse geraubt. Nach dieser Schandtat ist eine Schneeballschlacht fällig, bei der die Missetäter ordentlich eingeseift werden. Die Hefte bekommen sie allerdings nicht zurück, denn die sind mittlerweile verbrannt. Ein turbulenter Schulfilm-Klassiker und vergnügliche Verfilmung des Kinderromans von Erich Kästner der auch heute noch Spaß macht.

(Literaturverfilmung, DE 1954, 90 Min, FSK: ab 6 Jahren – unsere Empfehlung: ab 8 Jahren, FBW Prädikat besonders wertvoll, Regie: Kurt Hoffmann)

Ente gut – Mädchen allein zu Haus *(Preview!)*

Nur am So 22. Mai, 15h *(siehe Sonderveranstaltungen)*

Jack *Reihe: error*

Ein Junge und seine bedingungslose Liebe zu seiner Mutter. Das ist das Konzentrat dieser Geschichte. Aber diese Liebe wird auf eine harte Probe gestellt, denn Jacks Mutter ist fast nie für ihn da. Ein umwerfendes Sozialdrama auch für kleine ZuschauerInnent, einfühlsam und verständlich. Das Projekt entstand mit minimalem Budget, kleinem Team und sehr viel Eigeninitiative. Zur Belohnung – und zu Recht, wurde der Film in den Wettbewerb der *Berlinale* 2014 eingeladen. „Starkes und beeindruckendes deutsches Kino mit einem überragenden Hauptdarsteller [...] Ein Meisterwerk!" sagt die *FBW* und vergibt das Prädikat besonders wertvoll.

(Drama, DE 2013/2014, 102 Min, FSK: ab 6 Jahren – unsere Empfehlung: ab 8 Jahren, FBW Prädikat besonders wertvoll, Regie: Edward Berger)